

11.11.2021 – 03:02 Uhr

Griechisches Ministerium für Kultur und Sport und Microsoft arbeiten zusammen, um die antike Stätte von Olympia digital zu erhalten

Olympia, Griechenland (ots/PRNewswire) -

Das griechische Ministerium für Kultur und Sport und Microsoft Corp. haben am Mittwoch Ancient Olympia: Common Grounds angekündigt, eine neue Zusammenarbeit zur digitalen Erhaltung und Restaurierung des antiken Olympia, dem ursprünglichen Austragungsort der Olympischen Spiele, unter Einsatz von KI. Dieses digitale Wiederbelebungsprojekt ermöglicht es Zuschauern auf der ganzen Welt, das antike Olympia so zu erkunden, wie es vor mehr als 2.000 Jahren ausgesehen hat. Dies geschieht über eine interaktive mobile App, ein webbasiertes Desktop-Erlebnis oder eine Microsoft HoloLens 2-Ausstellung im Olympischen Museum Athen.

Die digitale Konservierung des antiken Olympia gibt den Menschen die Möglichkeit, durch eine der wichtigsten Epochen der Geschichte zu spazieren - auf eine realistische, fesselnde Art und Weise, die nie zuvor möglich war. Diese neue Form der digitalen Archivierung wird weiterhin ein Portal zu einer anderen Ära bieten, das uns hilft zu verstehen, was die Menschheit in der Vergangenheit erreicht hat, und uns daran erinnert, wozu wir heute fähig sind.

"Ancient Olympia: Common Grounds ist eine einzigartige Möglichkeit, das stolze kulturelle Erbe Griechenlands zu erleben. Besucher aus aller Welt können die antike Stätte von Olympia virtuell besuchen und mit Hilfe der Augmented-Reality-Technologie Geschichte hautnah erleben", so Kyriakos Mitsotakis, Ministerpräsident Griechenlands.

"Das Projekt zur digitalen Bewahrung des antiken Olympia ist eine erstaunliche Leistung im Bereich des kulturellen Erbes, die Menschlichkeit und Spitzentechnologie zusammenbringt, um der Welt zu nützen und kommenden Generationen neue Wege zur Erforschung unserer Vergangenheit zu eröffnen", sagte Brad Smith, Präsident und stellvertretender Vorsitzender von Microsoft.

"Mit der digitalen Darstellung des panhellenischen Heiligtums des antiken Olympia wird sein kulturelles Erbe - aber auch die Werte des Olympismus, des Friedens, der Harmonie, der Exzellenz und des edlen Wettstreits - durch den Einsatz modernster Technologie der ganzen Welt zugänglich gemacht. Das digitale Bewahrungsprojekt, das durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz und Augmented-Reality-Technologien mit Hilfe des Kultursponsorings von Microsoft umgesetzt wird, fördert und hebt die einzigartige und emblematische archäologische Stätte des antiken Olympia hervor. Dies trägt zur Erforschung und Dokumentation von Denkmälern bei und unterstützt den Tourismus und die Außendarstellung des Landes als moderne und starke Demokratie mit einer langen historischen und kulturellen Vergangenheit und einer unbestreitbaren Entwicklungsdynamik", sagte Lina Mendoni, Ministerin für Kultur und Sport der Hellenischen Republik.

"Wir danken der griechischen Regierung für das Vertrauen und die großartige Partnerschaft, die nötig war, um dieses Projekt Wirklichkeit werden zu lassen. Ich freue mich darauf, die verschiedenen Möglichkeiten zu erkunden, wie wir zusammenarbeiten können, um Common Grounds noch stärker zu nutzen, um den Tourismus, die Bildung und den Ruf Griechenlands in der Welt zu verbessern", sagte Theodosios Michalopoulos, General Manager von Microsoft Griechenland, Zypern und Malta.

Insgesamt werden im Rahmen des Projekts 27 Denkmäler digital erhalten, darunter das ursprüngliche Olympiastadion, die Tempel des Zeus und der Hera sowie die Werkstatt des berühmten Bildhauers Phidias. Im 3D-Erlebnis werden diese Gebäude detailgetreu nachgebildet, die von den Archäologen des griechischen Ministeriums sorgfältig erforscht wurden, um ihre ursprüngliche Form so gut wie möglich zu erhalten. Dazu gehören historische Zeitleisten über die Veränderungen der Stätte im Laufe der Zeit und Darstellungen von Artefakten aus jeder Periode.

Im Rahmen seiner KI-Initiative für das kulturelle Erbe ist Microsoft eine Partnerschaft mit dem Technologieunternehmen Iconem eingegangen, das sich auf die 3D-Digitalisierung historischer Stätten spezialisiert hat, um das grundlegende Modell des antiken Olympia zu erstellen. Sowohl Kameras vor Ort als auch Drohnen wurden eingesetzt, um Hunderttausende von Bildern des Geländes aufzunehmen, die von Microsoft KI verarbeitet wurden, um Modelle zu erstellen, die so präzise sind, dass sie fotorealistisch wirken.

Die Zusammenarbeit zwischen dem griechischen Ministerium für Kultur und Sport und Microsoft brachte Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund - theoretisch und technisch, wie Archäologen und Entwickler - und aus verschiedenen Teilen der Welt zusammen, um zu arbeiten, neue Wege zur Überwindung von Herausforderungen zu finden und schließlich eine gemeinsame Basis zu finden, um dieses Projekt zum Leben zu erwecken - nicht nur, um die Vergangenheit mit Hilfe von KI-Technologie zu bewahren, sondern auch, um diese Prinzipien in die Zukunft zu tragen.

Diese Denkmäler haben Tausende von Jahren mit Witterungseinflüssen, Kriegen, Erdbeben und Modernisierungen überstanden und müssen digital konserviert werden, um sicherzustellen, dass alle Beweise für die reiche Geschichte und die zivilen Grundwerte, auf denen die Stätte errichtet wurde, an künftige Generationen weitergegeben werden.

Das Web-Erlebnis kann unter folgender Adresse eingesehen werden olympiacommongrounds.gr und die App kann in den App-Stores für iOS und Android [heruntergeladen werden](#).

Die Ancient Olympia: Common Grounds Ausstellung mit dem virtuellen Rundgang der HoloLens 2 ist jetzt im Olympischen

Museum von Athen zu besichtigen.

Microsoft (Nasdaq "MSFT" @microsoft) ermöglicht die digitale Transformation für das Zeitalter einer intelligenten Cloud und eines intelligenten Edge. Ihr Ziel ist es, jeden Menschen und jede Organisation auf der Welt zu befähigen, mehr zu erreichen.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/24227/Microsoft_Logo.jpg

Pressekontakt:

Weitere Informationen

Neuigkeiten und Perspektiven von Microsoft finden Sie im Microsoft News Center unter <http://news.microsoft.com>. Weblinks

Telefonnummern und Titel waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt

können sich aber geändert haben. Journalisten und Analysten können sich für weitere Unterstützung an das Rapid Response Team von Microsoft oder andere entsprechende Kontakte unter <https://news.microsoft.com/microsoft-public-relations-contacts> wenden.

KONTAKT: Microsoft Media Relations

WE Communications for Microsoft

(425) 638-7777

rapidresponse@we-worldwide.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006244/100880885> abgerufen werden.